

KIM JONG UN

**ÜBER DEN SOZIALISTISCHEN
AUFBAU IN DER GEGENWÄRTIGEN
ETAPPE UND DIE INNEN- UND
AUSSENPOLITIK DER
REGIERUNG UNSERER
REPUBLIK**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG UN

ÜBER DEN SOZIALISTISCHEN AUFBAU IN DER GEGENWÄRTIGEN ETAPPE UND DIE INNEN- UND AUSSENPOLITIK DER REGIERUNG UNSERER REPUBLIK

Politische Rede auf der 1. Tagung der
Obersten Volksversammlung der DVRK
in der XIV. Legislaturperiode
12. April Juche 108 (2019)

Liebe Genossen Abgeordnete!

Die 1. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVRK in der XIV. Legislaturperiode wurde abgehalten, als die Würde und Macht unserer Republik, die auf dem Weg der Souveränität vorwärtsschreitet, nachhaltig demonstriert wurden und der sozialistische Aufbau in eine entscheidende Phase eintrat.

Mit dem hohen politischen Enthusiasmus des gesamten Volkes und unter dessen aktiver Teilnahme wurde die Wahl der Abgeordneten zur Obersten Volksversammlung in der XIV. Legislaturperiode erfolgreich durchgeführt und die Regierung unserer Republik neu gebildet, sodass unsere Staatsmacht noch mehr gefestigt werden kann und sich der revolutionäre Vormarsch unseres Volkes beschleunigen wird, das um die Partei und die Regierung der Republik mit einem Herzen und einer Seele geschart zuversichtlich in Richtung der nächsten höheren Etappe des Sozialismus voranschreitet.

Sie alle, Genossen Abgeordnete, haben in Vertretung des Willens des gesamten Volkes mir großes Vertrauen entgegengebracht, damit ich als Vorsitzender des Komitees für Staatsangelegenheiten der Demokratischen Volksrepublik Korea, unseres ruhmreichen Vaterlandes, erneut die gesamten Angelegenheiten des Staates führe. Ich spreche Ihnen meinen herzlichen Dank dafür aus und gelobe feierlich, mich für die Entwicklung und das Aufblühen unserer Republik und das Glück unseres Volkes selbstlos einzusetzen.

Genossen!

Die Regierung unserer Republik steht vor der wichtigen historischen Aufgabe, unter dem hoch erhobenen Banner der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus die sozialistische Sache zu vollenden.

Die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus ist das höchste Programm unserer Partei und der Regierung unserer Republik und Haupttrichtung und -ziel für den Aufbau unseres sozialistischen Staates.

Nur durch die konsequente Durchsetzung des Kimilsungismus-Kimjongilismus beim Aufbau des Staates und in seiner Tätigkeit ist es möglich, unsere Republik zum ewigen Staat der großen Genossen Kim Il Sung und Kim Jong Il zu festigen und weiterzuentwickeln und entsprechend ihrem Willen und Wunsch die souveränen Forderungen und Ideale unseres Volkes hervorragend zu verwirklichen.

Die Regierung unserer Republik wird den Kampf um die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus noch tatkräftiger fortsetzen und somit bei der Verwirklichung der sozialistischen Sache den entscheidenden Sieg davontragen.

1

Genossen!

Unsere kardinale Kampfaufgabe bei der Umgestaltung

der ganzen Gesellschaft nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus besteht darin, die Sache zum Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates zu vollenden.

Der Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates ist eine historische Etappe des Kampfes um den vollständigen Sieg des Sozialismus und kann nur durch die konsequente Durchsetzung der kimilsungistisch-kimjongilistischen Idee über den Aufbau des Staates glänzend vollendet werden.

In dieser Idee sind die Ideen über den Aufbau des Staates und die diesbezüglichen Verdienste von Kim Il Sung und Kim Jong Il zusammengefasst, die unsere Republik zu dem historisch würdevollsten und mächtigsten sozialistischen Staat festigten und weiterentwickelten, und klare Richtungen und Wege dafür umrissen, mit der Staatsmacht als politische Waffe die sozialistische Sache zu vollenden.

Die Regierung unserer Republik muss die große kimilsungistisch-kimjongilistische Idee über den Aufbau des Staates unentwegt zur Richtschnur nehmen, die strategische Stellung und Macht des Landes auf eine neue, höhere Stufe bringen und bei der Verwirklichung unserer sozialistischen Sache eine grundlegende Wende herbeiführen.

Beim Aufbau des Staates und in dessen Tätigkeit ist die revolutionäre Richtlinie der Souveränität konsequent durchzusetzen.

Die Souveränität ist eine politische Philosophie unserer Republik und bildet den Kern der kimilsungistisch-kimjongilistischen Idee über den Aufbau des Staates. Ein sozialistischer Staat muss in allen Tätigkeiten seine souveräne Hauptlinie bewahren und am eigenen Standpunkt

unbeirrt festhalten. Erst dann kann er die Würde seines Landes und das Schicksal seines Volkes verteidigen und entsprechend seinen eigenen realen Verhältnissen mit eigener Kraft den Sozialismus gestalten und vollenden. Unter kluger Führung von Kim Il Sung und Kim Jong Il, die die Souveränität als das Leben der koreanischen Revolution und den Grundstein für den Aufbau des Staates betrachteten, Kriechertum, Dogmatismus, Gewaltherrschaft und Druck von äußeren Kräften entschlossen zurückwiesen und die Revolution und den Aufbau auf unsere Art und Weise voranbrachten, wurde unsere Republik zu einem sozialistischen Staat gestaltet und weiterentwickelt, der souverän, selbstständig und zum Selbstschutz fähig ist. Und auch heute veranschaulicht unsere Republik vor aller Welt ihre Würde und Macht als ein stark souveräner Staat. Mit jedem Tag werden die strategische Position und Einflusskraft unserer Republik verstärkt, die in letzten Jahren in todesmutiger Konfrontation mit dem Imperialismus die große historische Sache für eine parallele Entwicklung der zwei Bereiche verwirklicht hat und den friedensorientierten Strom der Lage führt. In der heutigen Welt, wo sich das eigenmächtige Vorgehen des Imperialismus zur willkürlichen Verletzung der Souveränität anderer Länder unverhohlener denn je zuvor entwickelt und nicht wenige Länder ohne Fähigkeit zum Selbstschutz ein tragisches Schicksal erleiden, sucht man vergebens ein Land, das wie unsere Republik ein starkes souveränes Rückgrat beweist und die Sicherheit des Staates und das Glück des Volkes mit eigener Kraft garantiert.

Es ist ein unentwegter und unerschütterlicher Standpunkt unserer Republik, beim Aufbau des Staates und in dessen Tätigkeit die revolutionäre Richtlinie der Souveränität zu bewahren.

Unser Land baut den Sozialismus unter Bedingungen auf, in denen es sich geografisch zwischen Großmächten befindet, das Landesterritorium nach wie vor gespalten bleibt und die Machenschaften der feindlichen Kräfte zur Unterdrückung, Schwächung und Strangulierung unserer Republik verstärkt werden. Im regionalen und im Weltmaßstab verschärfen sich auch Widersprüche und Konflikte zwischen Großmächten im Konkurrenzkampf um Hegemonie.

Wenn unsere Republik unter besonderen Umständen unserer Revolution und in der komplizierten Weltlage von heute ihre Souveränität und Würde behaupten und ein wahres Aufblühen erreichen will, muss sie auf dem festen souveränen Standpunkt ihre eigene Kraft stärken und sich selbstständig entwickeln. Auch in der Vergangenheit, als das sozialistische Weltlager bestand und mehr oder weniger Beziehungen der Zusammenarbeit zwischen Ländern unterhalten wurden, hielt unsere Republik in der Revolution und beim Aufbau an der Eigenständigkeit und Souveränität fest und brachte den sozialistischen Aufbau aus eigener Kraft voran. Die revolutionäre Richtlinie der Souveränität in den Händen zu halten und mit eigener Kraft den Sozialismus zu gestalten, das ist das Grundprinzip des Aufbaus des Staates, an das sich unsere Republik unbeirrt halten muss.

Unsere Republik wird auch künftig egal, ob Ost- oder Westwind hereinweht, ob Widrigkeiten und Schwierigkeiten ihr im Wege stehen, bei den Grundinteressen unseres Staates und Volkes nicht die geringsten Zugeständnisse und Kompromisse machen, alles nach dem Prinzip der Selbsthilfe und Selbststärkung bewältigen und den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates auf unsere Art und Weise und mit unserer eigenen Kraft beschleunigen.

Bei der Durchsetzung der revolutionären Richtlinie der Souveränität beim Aufbau des Staates und in dessen Tätigkeit kommt es darauf an, die eigenen Kräfte der Revolution zu verstärken und alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens auf unsere Art und Weise zu entwickeln. Wir sollten die Bevölkerung mit der großen Juche-Ideologie und dem souveränen Geist der Nation fest wappnen und sie eng um die Partei und die Regierung der Republik scharen, um die politisch-ideologische Position des Landes felsenfest zu konsolidieren. Die Regierung unserer Republik wird alle Bereiche der Wirtschaft, Landesverteidigung und Kultur auf unserem festen eigenen Standpunkt auf unsere Art und Weise entwickeln und fremde Weisen oder fremden Stil in keinster Weise zulassen.

Hell erleuchtet ist die Zukunft unserer Republik, in der die Partei und die Volksmassen miteinander zusammengeschlossen und vereint sind und das mächtige Subjekt der Revolution bilden. Die Republik wird sich auf der festen Grundlage der Souveränität, der Selbstständigkeit und des Selbstschutzes unablässig verstärken und weiterentwickeln.

In allen Bereichen der Tätigkeit des Staates und des

gesellschaftlichen Lebens ist die Privilegierung der Volksmassen konsequent durchzusetzen.

Die Privilegierung der Volksmassen ist ein politischer Grundsatz, bei dem es darum geht, die Volksmassen als Herren der Revolution und des Aufbaus zu betrachten, sich auf sie zu stützen und ihnen selbstlos zu dienen. Sie verkörpert unsere revolutionäre Philosophie, die das Volk als das wertvollste und mächtigste Wesen in der Welt herausstellt, und spiegelt den unentwegten Standpunkt unserer Partei und der Regierung unserer Republik wider, die das Volk über alle Maßen lieben und seine Ansprüche und Interessen vollkommen verwirklichen wollen.

Das Volk ist die Wurzel und Basis des sozialistischen Staates und Träger von dessen Entwicklung. Nur wenn sich alle Tätigkeiten der Partei und der Machtorgane konsequent an der Verteidigung und Verwirklichung der Ansprüche und Interessen des Volkes und dem treuen Dienst an ihm orientieren und dieser Sache untergeordnet sind, können die Revolution und der Aufbau erfolgreich vorankommen und die Lebenskraft und Vorzüge des Sozialismus in hohem Maße zum Tragen kommen.

Die Bewahrung der Einstellung und des Standpunktes zur Wertschätzung des Volkes in der Tätigkeit des Staates erweist sich als eine wichtige Frage, weil es beim sozialistischen Aufbau unter den Funktionären zu Fehlentwicklungen wie z. B. Autoritätsmissbrauch und Bürokratismus kommen kann, welche die Interessen des Volkes verletzen. Privilegierte Handlungen, wie über das Volk zu herrschen und die vom Volk zuerkannten Machtbefugnisse zu miss-

brauchen, könnten das Bild und den volksverbundenen Charakter des Sozialismus trüben und Unterstützung und Vertrauen des Volkes zur Partei und zum Staat schwächen, sodass die Existenz der sozialistischen Ordnung selbst gefährdet werden könnte.

Um die erhabene Idee und den Willen von Kim Il Sung und Kim Jong Il, die zeitlebens das Volk als das Höchste betrachteten, an das Volk wie an den Himmel glaubten und alles für das Volk einsetzten, fortzusetzen und zu befolgen, hat unsere Partei das Wesen des Kimilsungismus-Kimjongilismus, der Leitideologie der Revolution, als Privilegierung der Volksmassen definiert und es als das allerwichtigste Ziel betrachtet, die Volksauffassung unserer Prägung, die volksverbundene Philosophie in den Tätigkeiten der Partei und des Staates durchzusetzen.

In der Losung „Alles für das Volk, alles gestützt auf die Volksmassen!“ ist der Standpunkt unserer Partei und der Regierung unserer Republik für die Privilegierung der Volksmassen zusammengefasst. Wir haben in allen Bereichen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens das Volks- und Massenverbundene priorisiert und verabsolutiert und alles für die Hebung des Wohlstandes des Volkes willig aufgewandt. In den vergangenen Jahren hat unser Staat groß angelegte Baumaßnahmen großzügig durchgeführt und tut dies derzeit auch. Das ist nicht auf einen Überschuss an Geldmitteln im Land zurückzuführen, sondern zielt darauf ab, unserem weltweit besten Volk ein noch glücklicheres und höher zivilisiertes Leben zu gewähren.

Unsere Partei und die Regierung unserer Republik be-

trachteten die Bekämpfung des Autoritätsmissbrauchs, des Bürokratismus und der Dekadenz und Korruption, welche die Interessen des Volkes verletzen, als eine mit der Existenz des Staates zusammenhängende Schicksalsfrage, sagten diesen Missständen den entschlossenen Krieg an und veranlassten einen starken Kampf.

Im Ringen um die Verwirklichung der Privilegierung der Volksmassen in allen Bereichen der Partei- und Staats-tätigkeit und des gesellschaftlichen Lebens bildeten die Partei, der Staat und das Volk eine Schicksalsgemeinschaft, und unsere Republik konnte auch inmitten von beispiellosen Prüfungen und Schwierigkeiten ohne zu schwanken auf ihrem Entwicklungsweg tatkräftig voranschreiten.

Je weiter sich der sozialistische Aufbau vertieft, desto mehr Kraft müssen wir für die Verwirklichung der Privilegierung der Volksmassen aufbieten und so dem Vormarsch der Revolution eine doppelt so starke Dynamik verleihen und die für die anderen unnachahmlichen einzigartigen Vorzüge des Sozialismus unserer Prägung stärker zur Geltung bringen.

Die Partei und der Staat dienen selbstlos dem Volk, und das Volk vertraut ihnen sein Schicksal und seine Zukunft voll und ganz an und unterstützt sie von ganzem Herzen – eben darin besteht das wahre Erscheinungsbild unseres Staates, in dem die Privilegierung der Volksmassen verwirklicht ist.

Die Regierung unserer Republik wird die Privilegierung der Volksmassen als das oberste Ziel unverändert im Auge behalten und tatkräftig darum ringen, gestützt auf die Kraft

des Volkes die von ihm herbeigesehnte helle Zukunft des Sozialismus schneller zu erreichen.

Die Anleitung der gesamten Staatsangelegenheiten durch die Partei ist allseitig zu gewährleisten.

Die Anleitung durch die Partei ist eine wesentliche Forderung für den Aufbau eines sozialistischen Staates und ein Lebensnerv der Staatstätigkeit. Ein sozialistischer Staat kann nur unter der Führung der Partei – der Personifikation der Forderungen und Interessen der Volksmassen – seiner Mission als Diener des Volkes hervorragend gerecht werden und die einheitliche Anleitung aller Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und aller Gebiete sowie den Kampf für den gesamten sozialistischen Aufbau richtig organisieren und entfalten. Eine sozialistische Macht, die nicht von einer revolutionären Partei angeleitet wird, wird ihre Persönlichkeit verlieren und zum Spielball der Reaktionäre und Intriganten herabsinken, sodass sich schließlich das Volk in der unglücklichen Lage einer politischen Waise befindet.

Unsere Partei ist der erfahrene und erprobte Stab der Revolution, der während der Anleitung der sozialen Revolutionen und des sozialistischen Aufbaus in verschiedenen Etappen reiche Erfahrungen gesammelt und sich meisterhafte Geschicklichkeit und Fähigkeiten zur Führung angeeignet hat. Sie führt in scharfer Konfrontation mit den feindlichen Kräften den grandiosen Schaffenskampf für den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates und erzielt dabei hintereinander an Wunder grenzende Siege, die den Respekt der Welt verdienen. Ihre Führungstätigkeit verleiht dem Volk grenzenlosen Stolz und Siegeszuversicht.

Die Führung der Staatstätigkeiten durch die Partei muss von der politischen und der parteipolitischen Anleitung durchdrungen sein. Die Partei ist wegweisende Kraft, die der sozialistischen Macht den Kurs weist und alle Staatstätigkeiten in die richtige Bahn lenkt. Der Staat ist der Ausführende und Durchsetzende der Richtlinien und Politik der Partei. Von diesen Wechselbeziehungen zwischen der Partei und dem Staat ausgehend, richtet unsere Partei bei der Verwirklichung der parteimäßigen Anleitung der Staatstätigkeiten ihre große Aufmerksamkeit darauf, alle Parteiorganisationen zur einheitlichen Erfassung und zur politischen und parteipolitischen Anleitung aller Arbeiten in ihren Bereichen und Einheiten zu veranlassen. Wenn sich die Partei, ein politisches Führungsorgan, in die administrativen Angelegenheiten verwickelt und an die fachlichen Methoden klammert, könnte sie, davon ganz zu schweigen, ihre Mission zu verlieren, die Funktionen der administrativen Organe lähmen, ihre eigene Autorität beeinträchtigen und schließlich die Revolution und den Aufbau zugrunde richten.

Gegenwärtig verwirklicht die Regierung unserer Republik auf der Grundlage der revolutionären Leitideologie und der wissenschaftlich fundierten Strategie und Taktik der Partei der Arbeit Koreas korrekt die einheitliche Anleitung des Staates und der Gesellschaft. Sie soll auch künftig der Ideologie und Führung der Partei treu bleiben und so ihrer Mission als Vertreter der souveränen Rechte der Volksmassen, Organisator ihrer schöpferischen Fähigkeiten und Tätigkeiten, das Volksleben verantwortender Herr und Beschützer der Interessen des Volkes nachkommen.

Wenn unsere Republik das vom Kimilsungismus-Kimjongilismus erhellte Gedankengut und Prinzip für den Aufbau eines sozialistischen Staates fest in den Händen hält, wird sie hervorragend zu einem starken souveränen Land, das niemand anzutasten wagt, zu einem Staat des Volkes, in dem das Ideal des Volkes allseitig verwirklicht wird, und zu einem großen Land, das das unbegrenzte Entwicklungspotenzial in vollem Maße ausschöpft und einen weltweiten Vorsprung einnimmt, gestaltet – und der Sieg des sozialistischen Werkes wird noch näher rücken.

2

Genossen!

Die Hauptaufgabe unserer Republik im Kampf für den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates auf der gegenwärtigen Etappe besteht darin, alle Kräfte des Landes auf den Wirtschaftsaufbau zu konzentrieren und so die materielle Basis des Sozialismus zu festigen.

Die ökonomische Selbstständigkeit ist eine materielle Garantie und Voraussetzung für den Aufbau eines souveränen Staates. Nur auf der Basis der selbstständigen und starken Wirtschaftskraft kann die Würde des Staates verteidigt wie auch seine politisch-militärische Macht unablässig verstärkt werden.

Der Lauf der heutigen politischen Lage verlangt von unserem Staat, das Banner der Selbstständigkeit und Selbsthilfe noch höher zu tragen.

Derzeit fühlen sich die USA angesichts der Wirklichkeit der raschen Entwicklung unserer Atomstreitkräfte besorgt um die Sicherheit ihres Territoriums und unternehmen alles Erdenkliche, um uns um jeden Preis von unserem Weg abzubringen und Bedingungen für die Verwirklichung ihrer dunklen Absicht zu schaffen, Korea zu entwaffnen und anschließend die Gesellschaftsordnung zu zerstören. Dies tun die USA, indem sie einerseits am Verhandlungstisch Angebote für die Verbesserung der Beziehungen bis hin zum Frieden unterbreiten, sich aber andererseits verzweifelt an die ökonomischen Sanktionen klammern. Da die USA den Grundinteressen unseres Staates zuwiderlaufende Forderungen als Voraussetzung für die Aufhebung der Sanktionen stellen, ist es unvermeidbar, dass der Konfrontationskurs zwischen uns und den USA einen langwierigen Charakter annehmen wird. Und auch die Sanktionen der feindlichen Kräfte werden fort dauern. Wir haben inmitten von beständigen Sanktionen seitens der feindlichen Kräfte den Sozialismus gestaltet, aber wir dürfen uns niemals an diese Situation gewöhnen und wir dürfen auch nicht das Marschtempo der Revolution im Geringsten verlangsamen. Selbst wenn für jene Kräfte, die in der Kraftprobe uns nicht gewachsen sein können, Sanktionen als letzter Notbehelf dienen, sind sie selbst eine unerträgliche Herausforderung gegen uns, deshalb können wir sie weder zulassen noch tatenlos bleiben und wir müssen unbedingt ihnen entgegen treten und sie zunichtemachen. Wir müssen den Sturm der Sanktionen der feindlichen Kräfte mit dem heißen Orkan der Selbstständigkeit und Selbsthilfe hinwegfegen, ebenso

wie wir mit Atomwaffen der langwierigen atomaren Bedrohung ein Ende gesetzt haben.

Wir verfügen über die selbstständige Entwicklungsfähigkeit und die Grundlage dafür, im kürzesten Zeitraum die Wirtschaft des Landes anzukurbeln und Sprünge auf das fortgeschrittene Niveau der Welt zu machen. Unsere wertvollen strategischen Ressourcen sind die jahrzehntelang gefestigte Grundlage der selbstständigen Wirtschaft, befähigte wissenschaftlich-technische Kräfte und die schöpferische Macht des heroischen Volkes, das die Schaffung aus eigener Kraft verinnerlicht hat und in patriotischem Elan entflammt ist. Wir sollten dieses grandiose und unerschöpfliche Potenzial voll zur Geltung bringen, so erneut die Welt in Erstaunen versetzende und an Wunder grenzende Mythen schaffen, vor den anderen an der Spitze gehen und größere Sprünge machen.

Wenn wir an der Richtlinie für den Aufbau einer selbstständigen nationalen Wirtschaft festhalten und den revolutionären Geist des Schaffens aus eigener Kraft stark bekunden, werden wir mit der Macht, die die anderen weder ermesen noch sich vorstellen können, den Weg der erstaunlichen Aufwärtsentwicklung beschreiten.

Der strategische Kurs unserer Partei und der Regierung unserer Republik beim sozialistischen Wirtschaftsaufbau besteht darin, die Eigenständigkeit der Volkswirtschaft durchzusetzen, sie zu modernisieren, sie mit der Informationstechnologie auszustatten und zu verwissenschaftlichen.

Die Eigenständigkeit und Selbstständigkeit der Volkswirtschaft sind allseitig zu verstärken.

Man muss tatkräftig um die Selbstversorgung mit Energie, Roh- und Brennstoffen ringen, welche die Hauptgarantie für die Entwicklung der selbstständigen Wirtschaft darstellen.

Die Elektroenergieindustrie ist verpflichtet, die vorhandenen Energiebasen instand zu setzen und zu verstärken, so die Energieproduktion maximal zu steigern, die Stromversorgung wissenschaftlich moderner und effektiver auszurichten, die aussichtsreichen Energieressourcen wie z. B. Wasser-, Gezeiten- und Atomkraft aktiv zu erschließen und die Stromerzeugungskapazitäten zu erhöhen.

In den Kohlen- und Erzbergwerken, den führenden Kampfgebieten für die wirtschaftliche Entwicklung, ist der geologischen Erkundung und dem Vortrieb der Vorrang einzuräumen und die Kraft auf die Mechanisierung des Abbaus und Transports zu konzentrieren, um die Gewinnung von Kohle – Nahrung der Industrie – und Erzen in großem Umfang zu steigern.

In der Metallindustrie soll man die Produktionsbasen für Juche-Eisen wissenschaftlich-technisch vervollständigen und ihren Betrieb normalisieren, dabei ein neues, modernes und groß angelegtes Eisenproduktionssystem schaffen, das unseren realen Verhältnissen entspricht. Die Chemieindustrie ist konsequent in eine eigenständige, auf unsere einheimischen Rohstoffe und Ressourcen gestützte, Energie und Arbeitskräfte sparende Industrie zu verwandeln, wodurch der inländische Bedarf an verschiedenen Chemieerzeugnissen wie Düngemitteln, Chemiefasern und synthetischen Kunststoffen zu decken ist.

Die Nahrungsmittel- und Gebrauchsgüterfrage, die bei der Verbesserung des Volkslebens von entscheidender Bedeutung ist, hat man in kürzester Zeit zu lösen.

Im Bereich Landwirtschaft muss man besondere Aufmerksamkeit auf das Saatgut-, Düngemittel- und Wasserproblem sowie die weitere Bereitstellung von Anbauflächen richten, die wissenschaftlich fundierten Ackerbaumethoden einführen, den Mechanisierungsgrad der Feldarbeiten vergrößern und somit das von der Partei gesetzte Produktionsziel für Getreide unbedingt erreichen. Es ist notwendig, Hühner- und Schweinezuchtbetriebe neu zu errichten und modern auszubauen, die Zucht und Pflege von Nutztieren wissenschaftlich zu professionalisieren und in einer Massenbewegung die Haltung der pflanzenfressenden Nutztiere nachhaltig voranzutreiben. Durch die Verstärkung der materiell-technischen Basis der Fischwirtschaft ist eine Wende in der Produktion und Verarbeitung von Fischereiprodukten herbeizuführen.

Die Leichtindustriebetriebe sollten neben dem Einsatz von einheimischen Rohstoffen und Materialien das Recycling als eine wichtige Strategie im Auge behalten, die Modernisierung der Produktionsprozesse beschleunigen und die Kraft für die Entwicklung neuer Erzeugnisse einsetzen, damit der Bevölkerung mehr verschiedenartige und qualitätsgerechte Gebrauchsgüter zuteilwerden.

Wir müssen grandiose Baumaßnahmen zur Schaffung der besseren und zivilisierten Lebensbedingungen für das Volk noch tatkräftiger durchführen. Im Bauwesen muss man die Baukonstruktion und -weisen erneuern, das Niveau

der technischen Ausstattung von Baubetrieben erhöhen und so mehr Bauwerke vom Weltniveau errichten. In der Baustoffindustrie ist die Produktionskapazität für Zement zu erweitern und der Anteil des Einsatzes von einheimischen Finish-Materialien entschieden zu vergrößern.

Im Verkehrs- und Transportwesen sollte man umwälzende Maßnahmen ergreifen, um entsprechend den realen Bedingungen unseres Landes den Eisenbahn- und Schiffs-transport zu verstärken, und die Frage des Personenverkehrs in der Hauptstadt und den Bezirkshauptstädten auf unsere Art und Weise lösen.

Es gilt, die Zweigstruktur der Volkswirtschaft noch mehr zu verbessern und zu vervollkommen, alle Bereiche harmonisch zu entwickeln und in den aussichtsreichen Wirtschaftsbereichen wie Magnesia- und Grafit-Industrie weltweite Konkurrenzfähigkeit zu schaffen.

Durch aktive Verwirklichung der Modernisierung der Volkswirtschaft und der Einführung der Informationstechnologie ist die Wirtschaft des Landes konsequent in die Wissensökonomie zu verwandeln.

Es ist unerlässlich, die Strategie und die Ziele für die Entwicklung der Maschinenbau-, Elektronik-, IT-, Nano- und Bioindustrie sowie anderer Hightechindustrien aufzustellen und darauf die Investitionen zu konzentrieren. Allen Bereichen obliegt es, Stammbetriebe, ja Musterbetriebe mit allgemeingültigen Standards zu errichten und zu verallgemeinern, in denen Wissenschaft, Technik und Produktion integriert sind und die Produktionstechnologie auf hohem Niveau automatisiert, intelligent und vollautomatisiert ist.

Von diesen Stammbetrieben ausgehend kann die gesamte Wirtschaft auf das fortgeschrittene Weltniveau angehoben werden.

Des Weiteren ist die örtliche Industrie zu entwickeln und die Außenwirtschaft anzukurbeln.

Die Bezirke, Städte und Kreise sollten sich ihre natürlich-geografischen Vorteile und wirtschaftlich-technischen und traditionellen Eigenschaften richtig zunutze machen, um regional geprägte Wirtschaft aufzubauen und zu entwickeln. Der Staat sollte den Bezirken Befugnisse geben, damit sie selbst auf die Beine kommen und sich selbstständig entwickeln können, und entsprechende praktische Maßnahmen treffen.

Im Bereich der Außenwirtschaft sollte man konsequent in Richtung des Aufbaus einer selbstständigen nationalen Wirtschaft die für die Verstärkung der wirtschaftlichen Grundlage des Landes vordringlich notwendigen Bereiche und Kettenglieder ergänzen, die außenwirtschaftliche Zusammenarbeit und den technischen Austausch sowie vielseitige Handelstätigkeiten aus eigener Initiative und strategisch entfalten.

Um das Potenzial der sozialistischen selbstständigen Wirtschaft in vollem Maße zur Geltung zu bringen, sind allseitige Maßnahmen dazu einzuleiten, alle personellen und materiellen Reichtümer und Möglichkeiten des Landes einheitlich zu organisieren und zu mobilisieren und neue Elemente und Triebkräfte für die Entwicklung der Wirtschaft zur Wirkung zu bringen.

Die wirtschaftliche Arbeit des Landes sollte unter ein-

heitlicher Erfassung, Kontrolle, strategischer Planung und Leitung durch den Staat erfolgen.

Die Strategie und die Etappenpläne für die staatliche Wirtschaftsentwicklung sind wissenschaftlich und realisierbar zu erarbeiten und ohne Abstriche auszuführen, die einheitliche Leitung und die strategische Verwaltung durch den Staat befriedigend zu verwirklichen und dabei das Planstellen- und Arbeitssystem in Ordnung zu bringen, damit die Betriebe die Produktion und die Betriebsführung reibungslos organisieren und durchführen können.

Es gilt, die systembedingten und juristischen Bedingungen und ein entsprechendes Umfeld für wirtschaftliche Angelegenheiten zu verbessern und die strenge Disziplin herzustellen, damit die Wirtschaftsorgane und die Betriebe die Interessen des Staates und die Erhöhung des Wohlstands des Volkes in den Vordergrund stellen und die festgelegten Gesetze und Ordnungen strikt einhalten.

Gemäß dem wesentlichen Gebot der sozialistischen Wirtschaft ist die Planungsarbeit zu verbessern und die Frage von Preisbildung, Geldwesen und Finanzen, wichtigen Kettengliedern der Wirtschaftsführung, entsprechend dem wirtschaftlichen Grundprinzip und Gesetz und zugleich wirklich vorteilhaft zu lösen. Dadurch können die Betriebe und Produzenten dann mit großem Eifer und Elan arbeiten. Man muss Maßnahmen dazu treffen, auf Grundlage der wissenschaftlich fundierten Kalkulation möglichst optimal und rentabel zu wirtschaften und die Rohstoffe, Materialien, Geldmittel und Arbeitskräfte so sparsam wie möglich einzusetzen. Man sollte außerdem

die Effektivität der Ausgaben erhöhen, damit alle Reichtümer des Landes zur Entwicklung des Staates in höchstem Maße beitragen.

Die Haupttriebkraft für die Entwicklung der selbstständigen Wirtschaft sind Talente, Wissenschaft und Technik.

Es ist erforderlich, die Wertschätzung von Talenten, Wissenschaft und Technik konsequent als Staatspraxis zu etablieren, Talente in breitem Maße ausfindig zu machen und sie in geeigneten Stellen einzusetzen, damit sie die Produktion und die Entwicklung der Technik führen. Außerdem sollte man die staatlichen Investitionen für die Wissenschaft und Technik ständig erhöhen.

Wichtige wissenschaftlich-technische Forschungsaufgaben und -objekte, welche als strategisch, kernbildend und effizient gelten und wirtschaftlich große Bedeutung haben, sind richtig festzulegen. Die Kräfte und Finanzmittel sind dann auf diese Aufgaben und Objekte zu konzentrieren, damit die Wissenschaft und Technik einen entscheidenden Beitrag zur Ankurbelung der gesamten Wirtschaft und zur Entwicklung der Hightechindustrien leisten.

Die politisch-militärische Macht unserer Republik ist weiter zu verstärken.

Die Überlegenheit und Stabilität der sozialistischen politischen Staatsordnung liegen der politisch-ideologischen Kraft unserer Republik zugrunde. Wir müssen die politisch-ideologische Überlegenheit unserer Gesellschaftsordnung voll zur Geltung bringen, die dem gesamten Volk wahrhafte politische Rechte und Würde wirklich sichert und durch die Einheit des ganzen Landes im Denken und

Wollen wie auch in Moral und Pflichttreue eine unablässige Entwicklung erfährt.

Der Regierung unserer Republik obliegt es, die Interessen des Volkes als absoluten Maßstab zu nehmen und in Widerspiegelung der Meinungen und Ansprüche des Volkes die Politik auszuarbeiten und auszuführen, damit die breiten werktätigen Volksmassen wie Arbeiter, Bauern und Intellektuelle als wahre Herren der Staatspolitik an der Verwaltung des Staates und der Gesellschaft aktiv teilnehmen.

Ferner sollte die Regierung gemäß den wesentlichen Forderungen der sozialistischen Gesellschaft die politisch-ideologische Arbeit unbeirrt in den Vordergrund stellen, dadurch alle Gesellschaftsmitglieder zu wahrhaften Kimilsungisten und Kimjongilisten heranbilden und die politisch-ideologische Einheit und Geschlossenheit unseres Staates weiter konsolidieren.

Sie muss das Rechtssystem des Staates vervollständigen und die Rolle des Gesetzes im staatlichen und gesellschaftlichen Leben verstärken.

Die Gesetze unserer Republik stellen eine mächtige Waffe dar, welche die Errungenschaften der Revolution verteidigt, die sozialistische Gesellschaftsordnung festigt und weiterentwickelt sowie die Rechte und Interessen des Volkes verteidigt und gewährleistet. Gemäß der Vertiefung der Revolution und des Aufbaus sollten die Rechtsnormen und -bestimmungen auf der Basis der Erfordernisse der Parteipolitik und in Widerspiegelung der Wirklichkeit noch detaillierter und konkreter, somit wissenschaftlich fundiert

festgelegt bzw. vervollständigt und rechtzeitig abgeändert und ergänzt werden. So muss die Verwirklichung der volksverbundenen Politik des sozialistischen Staates zuverlässig garantiert werden. In der ganzen Gesellschaft ist ein Klima der Einhaltung der sozialistischen Gesetze konsequent herzustellen, damit alle Bürger mit hohem Bewusstsein der Gesetzestreue die Gesetze des Staates respektieren und diese bewusst und pflichtmäßig einhalten. Und man muss die Rolle der Rechtspflegeorgane verstärken, bei der Ausführung der Gesetze zweierlei Disziplin nicht zulassen und bei der Anwendung der Gesetze konsequent die Wissenschaftlichkeit, Objektivität, Unparteilichkeit und Bedachtsamkeit bewahren, um dadurch unser Land zum vorzüglichsten sozialistischen Rechtsstaat zu machen, in dem Gesetze das Volk schützen und das Volk die Gesetze einhält.

Die auf den Selbstschutz gerichtete Verteidigungskraft ist ein mächtiges Prunkschwert zur Verteidigung der Souveränität unserer Republik.

Die Strömung zum Frieden, die heute auf der Koreanischen Halbinsel einzutreten begann, ist nicht dauerhaft, und die Absichten der feindlichen Kräfte zur Aggression gegen unsere Republik sind nicht verschwunden. Wir müssen stets das Grundprinzip beherzigen, dass der Frieden nur mit starker militärischer Kraft garantiert wird, und am Prinzip des Selbstschutzes unentwegt festhalten und die Verteidigungskraft des Landes weiter konsolidieren.

Die Regierung unserer Republik wird personelle und materielle Reichtümer für die Stärkung der Volksarmee, die Bewaffnung des ganzen Volkes und die Verwandlung des

ganzen Landes in eine Festung bevorzugt und ausreichend zur Verfügung stellen und die Durchsetzung der Eigenständigkeit und die Modernisierung der Verteidigungsindustrie vollkommen verwirklichen, um die Verteidigungskraft des Staates ununterbrochen zu verbessern.

Die sozialistische Kultur muss auf unsere Art und Weise allseitig zum Aufblühen gebracht und weiterentwickelt werden.

Landesweit ist das Klima zur Priorisierung der Bildung herzustellen, und durch die Beschleunigung der uns eigenen revolutionären Umwälzung im Bildungswesen das Bildungsniveau der entwickelten Länder zu überholen. Dem Bildungswesen obliegt es, die Lehrkräfte zu verstärken, entsprechend der modernen Entwicklungstendenz der Bildung die Bildungsqualität zu erhöhen und so mehr Talente auszubilden, die die Entwicklung von Wissenschaft und Technik des Landes und den sozialistischen Aufbau gerne übernehmen werden.

Unter der Losung der Entwicklung des gesamten Volkes zu wissenschaftlich-technischen Talenten sind alle Werktätigen in das System des Studiums neben der Berufstätigkeit einzubeziehen und zu gebildeten Werktätigen heranzubilden.

Die Regierung unserer Republik hat besonders große Kraft für das sozialistische Gesundheitswesen aufzubieten. Es gilt, die medizinische Betreuung weiter zu verbessern, die Medizinwissenschaft und -technik auf Spitzenniveau zu bringen und die materiell-technische Grundlage des Gesundheitswesens zu verstärken, damit das Volk die Fürsorge

des sozialistischen Gesundheitssystems unseres Landes noch besser erfährt.

Der Bereich Kultur und Kunst ist verpflichtet, mehr Meisterwerke zu schaffen und zu inszenieren, die die Anforderungen der Zeit und Bestrebungen des Volkes widerspiegeln. Insbesondere sollte das Filmwesen die Flamme der Revolution in der Filmkunst im neuen Jahrhundert entfachen und bei der Einleitung einer neuen Blütezeit der Entwicklung der sozialistischen Kultur eine bahnbrechende Rolle wahrnehmen.

Der Sport spielt eine sehr wichtige Rolle dabei, die Landesmacht zu stärken und die Klugheit und die Würde der Nation zu demonstrieren. Der Staat sollte die Kraft daransetzen, die Sportwissenschaft und die Technik des Leistungssports zu entwickeln und den Massensport in breitem Umfang zu organisieren und zu betreiben. Er sollte zugleich die Anzahl der Sporteinrichtungen vergrößern und die Sportstätten vorausschauend modern sanieren, damit auch internationale Wettkämpfe ausgetragen werden können.

Die Durchsetzung der sozialistischen Lebensweise und einer strengen moralischen Disziplin und Ordnung ist ein ernsthafter politischer Kampf und ein scharfer Klassenkampf zum Zweck, unsere Idee und unsere Gesellschaftsordnung zu verteidigen und erstrahlen zu lassen.

Wir müssen alle Gesellschaftsmitglieder dazu veranlassen, voller Würde und Stolz darauf, dass unsere sozialistische Kultur, unsere Lebensweise und Moral am besten sind, die kollektivistische Lebensatmosphäre und moralische Atmosphäre voll zur Geltung zu bringen und eine revolutionäre

und romantische Lebenskultur unserer Prägung aktiv zu gestalten und umfassend zu genießen. Denn diese entspricht dem zeitlichen Schönheitsgefühl der die Entwicklung der Zivilisation anstrebenden Gegenwart. Wir müssen uns vor den geringsten Elementen aller ungesunden und fremden Erscheinungen hüten, die den Geist der Menschen zerfressen und die Gesellschaft degenerieren lassen und die Menschen demoralisieren. Wir müssen die ideologische Erziehung und Auseinandersetzung sowie den gesetzlichen Kampf mit großer Intensität entfalten, um die ideologisch-kulturelle Position unseres Staates felsenfest zu verteidigen.

Um diese grandiosen revolutionären Aufgaben der Regierung unserer Republik erfolgreich zu erfüllen, sollten die Funktion und die Rolle der Volksmachtorgane verstärkt werden.

Diese Organe sind verpflichtet, entsprechend den Forderungen der voranschreitenden Revolution die einheitliche Leitung der ganzen Gesellschaft weiterhin zu intensivieren.

Es ist notwendig, die sozialistische politische Ordnung ständig zu konsolidieren und weiterzuentwickeln und die Arbeit zur Beschleunigung des Wirtschafts- und Kulturaufbaus im Griff zu behalten. Insbesondere sollten die Machtorgane bei ihrer Tätigkeit die wirtschaftliche Arbeit bevorzugen und die Kraft auf die Verbesserung des Volkslebens konzentrieren. Sie haben alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und alle Gebiete zu erfassen und einheitlich anzuleiten und dabei die schöpferische Initiative der einzelnen Bereiche und Arbeitseinheiten voll zur Geltung zu bringen.

Die Volksmachtorgane sollten gemäß ihrer Hauptpflicht die Atmosphäre schaffen, in welcher dem Volk selbstlos gedient werden kann.

Die Volksmachtorgane haben stets der Stimme des Volkes Gehör zu schenken, in Widerspiegelung seiner Ansprüche die Arbeit zu organisieren und zu planen, die vom Volk gewünschten Sachen zu finden und bis ins Letzte zu verwirklichen und unter Mobilisierung des Volkes die Parteirichtlinie und -politik durchzusetzen. Sie sollten in allen Arbeiten die Interessen und Annehmlichkeiten des Volkes bevorzugt sichern und für das Leben des Volkes verantwortlich sorgen.

Die Volksmachtorgane müssen die vorzügliche volksverbundene Sozialpolitik, darunter die unentgeltliche Schulpflicht und das System der kostenlosen medizinischen Betreuung, die Kim Jong Il auch in der schwierigsten Zeit des Landes unverändert gelten ließ, folgerichtig betreiben, damit das Volk durch sein wirkliches Leben das Dankbarkeitsgefühl gegenüber dem sozialistischen Vaterland empfindet und sich zur Stärkung und Weiterentwicklung des Vaterlandes erhebt.

Sie müssen es sich zum eisernen Prinzip machen, nur unter der Führung der Partei ihre Arbeit zu leisten.

Ihnen obliegt es, mit der Ideologie und Richtlinie der Partei als Maßstab alle Arbeiten zu organisieren und durchzuführen, die Parteipolitik aktiv zu verteidigen und die von der Partei gestellten revolutionären Aufgaben treu auszuführen, damit die Lebenskraft unserer Parteipolitik nachhaltig zum Tragen kommt. Die Parteiorganisationen

aller Ebenen haben entsprechend den Erfordernissen der sich entwickelnden Revolution die kollektive Anleitung der Tätigkeiten der Machtorgane zu vertiefen und allen Funktionären aktiv zu helfen, damit sie ihrer Verantwortung und Pflicht vor der Revolution gerecht werden.

Zu verstärken sind die Verantwortlichkeit und Rolle der Mitarbeiter der Volksmachtorgane aller Ebenen.

Die heutige pulsierende Wirklichkeit verlangt dringend von unseren Funktionären, an der Spitze der Generalaktion einen mutigen Kampf zu entfalten und ihrer Hauptpflicht als Führungskräfte der Revolution vollauf gerecht zu werden.

Die Mitarbeiter der Volksmachtorgane müssen eine hohe Parteiverbundenheit und revolutionäre Prinzipienfestigkeit haben und ihre Arbeit vom Standpunkt der vollen Verantwortung aus mutig und aktiv vorantreiben. Während die Kühnheit und Aktivität aus dem Vertrauen zur Partei entstehen, erwachsen die Passivität und Scheinaktivität aus dem mangelnden Vertrauen zur Partei. Inaktive Funktionäre sollten ihre passive Arbeitseinstellung, ihre Arbeit erst dann tüchtig zu leisten, wenn die Partei ihnen hilft, entschlossen überwinden und sich die beharrliche revolutionäre Arbeitsmethode zu eigen machen, die von der Partei gestellten Aufgaben bis ins Letzte zu erfüllen, selbst wenn sie damit ihren Körper ruinieren sollten. Sie sind verpflichtet, Innovationsfähigkeit, Organisationstalent, Fähigkeit zur Erfassung und Anleitung sowie Tatkraft unablässig in sich zu entwickeln und so zu Meistern der Arbeit zu werden, die jede Aufgabe geschickt erfüllen. Sie sollten sich die Methoden unserer Partei für die Arbeit mit den Massen aneig-

nen, bei allen Arbeiten Leidenschaft zeigen, mit gutem Beispiel voranzugehen, und sich für das Volk sprichwörtlich die Hacken abrennen. Sie müssen den wahren Sinn der Liebe unserer Partei zum Volk beherzigen, vor dem Volk grenzenlos bescheiden sein und zu treuen Dienern des Volkes werden, die stets mit dem Volk Freud und Leid teilen und sich für das Volk aufopferungsvoll einsetzen.

3

Genossen!

Unser historischer Kampf für die Vereinigung des Vaterlandes, der größte Herzenswunsch der Nation, begrüßt heute eine neue Phase.

Mit dem festen Entschluss dazu, die Vereinigung des Vaterlandes, für die sich Kim Il Sung und Kim Jong Il zeitlebens mit ganzer Seele einsetzten, unbedingt zu verwirklichen, treffen wir hintereinander epochale Maßnahmen dafür, die Nord-Süd-Beziehungen zu verbessern und den Frieden auf der Koreanischen Halbinsel zu sichern.

Im vergangenen Jahr haben wir dreimal historische Nord-Süd-Gipfeltreffen und Gespräche abgehalten, Nord-Süd-Erklärungen angenommen und somit in den innerkoreanischen Beziehungen eine dramatische Wende herbeigeführt. Das war ein Ereignis von sehr großer Bedeutung, das die ernste Lage, in der die Kriegsgefahr von Stunde zu Stunde wuchs, ins Gegenteil verkehrte und einen neuen Aufbruch für die Vereinigung des Vaterlandes einläutete.

Derzeit wünscht die ganze Nation inbrünstig, dass die historische Panmunjom-Erklärung und die Pyongyanger Gemeinsame September-Erklärung konsequent ausgeführt, so die friedliche Atmosphäre auf der Koreanischen Halbinsel nachhaltig fortgesetzt und die Nord-Süd-Beziehungen unablässig verbessert werden mögen.

Die konservativen Kräfte Südkoreas reagieren jedoch auf das Streben der Nation und die einmütige Erwartung der internationalen Gesellschaft mit allzu dummen Reden und Handlungen und versuchen verzweifelt, die Nord-Süd-Beziehungen in die Zeit vor der Veröffentlichung der Panmunjom-Erklärung umzukehren.

Die USA zwingen offen der südkoreanischen Behörde die „Regulierung des Tempos“ auf und manövrieren in jeder Weise, um die Ausführung der Vereinbarungen zwischen Nord und Süd ihrer Politik der Sanktionen und des Drucks gegen die DVRK unterzuordnen.

Infolgedessen entsteht die ernsthafte Lage und wir stehen vor der Wahl, ob wir die Spannungen auf der Koreanischen Halbinsel mildern und die Atmosphäre der Verbesserung der innerkoreanischen Beziehungen weiter fortsetzen oder in die Vergangenheit zurückkehren sollen, in der durch die zunehmende Kriegsgefahr die Situation in Richtung Katastrophe eskalierte.

Wir können der gegenwärtigen Lage, die von ernster Sorge um das Schicksal und die Zukunft der Nation und um Frieden und Sicherheit in der Region gekennzeichnet ist, niemals tatenlos zusehen. Wir müssen so bald wie möglich aktive Maßnahmen treffen, um gemäß den einmütigen

Bestrebungen und Wünschen der ganzen Nation die Lage in die richtige Bahn zu lenken.

Hierfür muss man vor allem den richtigen Standpunkt und Willen dazu einnehmen, an den Nord-Süd-Erklärungen, in denen der einmütige Wille der Nation zusammengefasst ist, unverändert festzuhalten und sie konsequent in die Tat umzusetzen, unabhängig davon, welche Hindernisse und Schwierigkeiten im Wege liegen mögen.

Wie ich bereits erklärt habe, will ich Hand in Hand zusammen mit der südkoreanischen Behörde die Nord-Süd-Beziehungen in die nachhaltigen und dauerhaften Beziehungen der Aussöhnung und Zusammenarbeit verwandeln und nach dem einmütigen Wunsch aller Landsleute eine neue Geschichte der friedlichen und gemeinsam aufblühenden Nation niederschreiben. Ich mache nochmals klar, dass dies mein unverrückbarer Entschluss ist.

Um die entstandene unangenehme Situation zu retten, die von Nord und Süd mit Mühe zuwege gebrachte gute Atmosphäre der Verbesserung der Beziehungen kulminieren und zum bedeutungsvollen Ergebnis des Friedens und der Vereinigung gelangen zu lassen, muss man einen Schlusspunkt unter das Kriechertum, das den Geist der Souveränität trübt, und die Politik der Abhängigkeit von äußeren Kräften, welche die gemeinsamen Interessen der Nation verletzt, setzen und alles der Verbesserung der Nord-Süd-Beziehungen unterordnen.

Ich bin der Meinung, dass die südkoreanische Behörde zur anfänglichen Intention aus der Zeit des Treffens in Panmunjom und im September in Pyongyang zurückkehren

und durch die aufrichtige Ausführung der Nord-Süd-Erklärungen ihrer Verantwortung vor der Nation gerecht werden muss, wenn sie von ganzem Herzen Verbesserung der innerkoreanischen Beziehungen, Frieden und Vereinigung wünscht.

Die südkoreanische Behörde darf sich nicht als „Vermittler“ und „Förderer“ aufspielen, der seine Nase in alles steckt, und abhängig von der Weltlage unschlüssig schwankt und geschäftige Reisen macht, sondern sollte Träger der Verteidigung der nationalen Interessen werden, der als ein Mitglied der Nation mit eigenem Geist frei seine Meinungen sagt.

Um die Atmosphäre der Verbesserung der Nord-Süd-Beziehungen weiter zur Geltung zu bringen, muss man die Machenschaften der feindlichen Anti-Vereinigungs-Kräfte und der Anti-Friedens-Kräfte im In- und Ausland zum Scheitern bringen. Daran halten wir unbeirrt fest.

Wenn man die unbesonnenen Machenschaften der kriegslüsternen militärischen Kräfte Südkoreas, die zusammen mit den USA sogar das gemeinsame Militärmanöver, dessen Einstellung bereits vereinbart wurde, mit anderem Etikett wieder ausführen und sich an die verdeckten feindseligen Handlungen hartnäckig klammern, zulässt und die anachronistische Anmaßung und die feindselige Politik der USA, die einseitige räuberische Forderungen in den Vordergrund stellen und der Verbesserung der Beziehungen vorsätzliche Hindernisse in den Weg legen, nicht grundsätzlich beseitigt, sind weder Fortschritte in der Verbesserung der Nord-Süd-Beziehungen noch Ergebnisse des

Friedens und Gedeihens zu erwarten. Das sollte man ohne Verspätung erkennen.

Alle Landsleute im Norden, im Süden und im Ausland müssen um des Schicksals und der Zukunft der Nation willen die Machenschaften der USA und der konservativen Kräfte Südkoreas entschlossen vereiteln, die dem Strom der Geschichte zur Verbesserung der Nord-Süd-Beziehungen, zum Frieden und zur Vereinigung zuwiderlaufen.

Wenn die südkoreanische Behörde wirklich willens ist, den Weg zur Verbesserung der innerkoreanischen Beziehungen, zum Frieden und zur Vereinigung zu beschreiten, muss sie mit unserem Standpunkt und Willen sympathisieren und Schritt halten und eine kühne Entscheidung treffen. Sie sollte nicht mit Worten, sondern mit praktischen Handlungen zeigen, dass sie es ernst meint.

Unsere Partei und die Regierung unserer Republik werden auch künftig die Bestrebungen und Wünsche der Nation ernst nehmen und weiterhin aufrichtige und beharrliche Anstrengungen unternehmen, um die nachhaltige Entwicklung der innerkoreanischen Beziehungen und die friedliche Vereinigung des Landes zu verwirklichen.

Genossen!

Das koreanisch-amerikanische Gipfeltreffen und die koreanisch-amerikanischen Gespräche, die im Juni des letzten Jahres in Singapur im Rampenlicht der Welt historisch erstmals stattfanden, waren ein ereignisvoller Anlass, der der Koreanischen Halbinsel, wo das Feuer mit Feuer beantwortet wurde, Hoffnungen auf den Eintritt des Friedens verlieh. Die Gemeinsame DVRK-USA-Erklärung

vom 12. Juni war eine historische Erklärung, die der Welt kundtat, dass beide Länder, die DVRK und die USA, die über ein Jahrhundert hinweg in Feindschaft standen, eine Geschichte ihrer neuen Beziehungen aufschreiben. Deshalb fand sie bei der den Frieden anstrebenden internationalen Gesellschaft volle Unterstützung und Zustimmung.

Die DVRK traf aus eigener Initiative wichtige und bedeutsame Maßnahmen wie die Einstellung von Nuklear-tests und Teststarts ballistischer Interkontinentalraketen, tat den ersten Schritt zur Vertrauensbildung, was der Hauptschlüssel für die Beseitigung der Feindschaft zwischen der DVRK und den USA ist. Die DVRK leitete auch die großzügige Maßnahme zur Realisierung der vom US-Präsidenten erhofften Rückführung von Gebeinen der Angehörigen der US-Armee ein und veranschaulichte somit ihren Willen, der genannten gemeinsamen Erklärung aufrichtig Taten folgen zu lassen. Das stellt einen Meilenstein zur Herstellung neuer bilateraler Beziehungen dar.

Aber das zweite DVRK-USA-Gipfeltreffen, das im Februar in Hanoi stattfand, erweckte starke Zweifel daran, ob die Schritte, die wir mit der strategischen Entscheidung und ebensolchem Wagemut getan haben, wirklich richtig waren, und wurde zu einem Anlass dafür, sich zu fragen, ob die USA ehrlich daran denken, die koreanisch-amerikanischen Beziehungen zu verbessern.

Auf dem zweiten Gipfeltreffen äußerten wir unseren Entschluss, zur Realisierung der Gemeinsamen DVRK-USA-Erklärung vom 12. Juni entsprechend den Interessen der beiden Seiten, DVRK und USA, die unbedingt zu

durchlaufenden unentbehrlichen Stadien und Prozesse festzulegen und ernsthaftere und vertrauensvollere Schritte zu ergreifen, und erwarteten die Reaktion der USA darauf.

Aber die USA stellten Überlegungen nur über völlig unrealisierbare Methoden an und kamen an den Verhandlungstisch.

Mit anderen Worten, die USA waren nicht vorbereitet, uns gegenüber zu sitzen und Fragen zu klären, ja hatten weder eindeutige Orientierungen noch eine Methodik.

Die USA werden uns nicht im Geringsten in Bewegung setzen und keinen eigenen Nutzen ziehen können, auch bei tausenden gemeinsamen Sitzungen, wenn sie diese Denkweise beibehalten.

Gegenwärtig findet in den USA die Simulation des Abfangens unserer ballistischen Interkontinentalraketen statt. Die feindlichen Bewegungen, die dem Geist der Gemeinsamen DVRK-USA-Erklärung vom 12. Juni zuwiderlaufen, wie z. B. die Wiederaufnahme der Militärmanöver, deren Einstellung der US-Präsident uns direkt versprochen hatte, werden unverhohlener denn je. Das provoziert uns sehr.

Ich empfinde diese Entwicklung als sehr unangenehm.

So wie Wellen hochgehen, wenn der Wind weht, werden auch notgedrungen unsere Handlungen auf die unverhohlener werdende feindliche Koreapolitik der USA folgen.

In jüngster Zeit denken die USA wiederum an ein drittes DVRK-USA-Gipfeltreffen und deuten nachdrücklich eine Klärung der Fragen durch Gespräche an, wenden sich aber immer noch von der Aufhebung ihrer feindseligen Politik – das wäre der Hauptweg zur Anknüpfung einer neuen

Beziehung zwischen der DVRK und den USA – ab und irren in ihrer Annahme, dass sie uns in die Knie zwingen könnten, wenn sie auf uns maximal Druck ausüben würden.

Natürlich legen auch wir Wert darauf, durch Gespräche und Verhandlungen die Fragen zu klären, aber die Gespräche US-amerikanischen Stils zur Aufzwingung von einseitigen Forderungen passen zu uns konstitutionell nicht und wir haben auch kein Interesse daran.

Die USA wollen zwar durch Gespräche Fragen klären, verstärken aber die Anfeindungen uns gegenüber mit jedem Tag. Das ist eine törichte und gefährliche Handlung, die damit gleichzusetzen ist, dass man versucht, brennendes Feuer mit Öl zu löschen.

Da zwischen der DVRK und den USA ein tief verwurzeltes Feindschaftsgefühl existiert, müssen beide Seiten, wenn sie die erwähnte gemeinsame Erklärung umsetzen wollen, ihre einseitigen Vorbedingungen unter den Tisch fallen lassen und jeweils ihren eigenen Interessen entsprechende konstruktive Lösungswege finden.

Dafür ist es vor allem notwendig, dass die USA ihre jetzige Bewertungsmethode aufgeben und sich mit einer neuen Methode uns annähern.

Zurzeit reden die USA viel von der Aufnahme des 3. DVRK-USA-Gipfeltreffens, aber wir freuen uns nicht auf die Wiederholung der Gipfelgespräche wie der DVRK-USA-Gipfelverhandlungen in Hanoi und haben keine Lust, solche Verhandlungen zu führen.

Aber die persönliche Beziehung zwischen mir und dem Präsidenten Trump, wie er immer wieder erwähnt, ist nicht

so feindlich wie die Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern, und wir unterhalten nach wie vor eine gute Beziehung zueinander und können einander auch jederzeit per Brief nach dem Befinden fragen, so wie wir es wollen.

Wenn die USA mit einer veränderten Einstellung eine gegenseitig verfügbare Methodik gefunden haben und dann die 3. DVRK-USA-Gipfelverhandlungen führen wollen, sind auch wir bereit, uns noch einmal darauf einzulassen.

Aber wenn ich jetzt hier auf diesem Platz darüber nachdenke, kommt es mir in den Sinn, dass wir uns nicht von den USA abhängig zu machen brauchen, nur um auf einem Gipfeltreffen über die mögliche Aufhebung von Sanktionen sprechen zu können.

Jedenfalls werden wir bis Ende dieses Jahres mit Geduld die Entscheidung der USA abwarten, aber es mag wohl gewiss schwer werden, wieder so eine gute Gelegenheit wie beim vorigen Mal zu finden.

Erst wenn künftig unparteiische Inhalte, die den Interessen beider Seiten, der DVRK und der USA, entsprechen und von ihnen akzeptiert werden können, aufgeschrieben worden sind, werde ich ohne Zögern diese Vereinbarungen unterschreiben. Das hängt voll und ganz davon ab, mit welcher Haltung und mit welcher Rechnungsmethode die USA auftreten.

Es steht fest, dass die Perspektive der Fragenklärung dunkel und sehr gefährlich sein wird, falls die USA auf ihrer jetzigen politischen Rechnungsmethode beharren.

Ich hoffe, dass die USA zum heutigen wichtigen Zeitpunkt eine kluge Entscheidung treffen, und ich wünsche,

dass der Sekundenzeiger der Konfrontation zwischen der DVRK und den USA, der mit Mühe zum Stillstand gebracht wurde, sich auf ewig nicht wieder bewegen möge.

Die Regierung unserer Republik wird die Bande der Freundschaft und Zusammenarbeit mit allen Ländern der Welt, die die Souveränität unseres Landes achten und sich gegenüber unserem Land wohlwollend verhalten, verstärken und weiterentwickeln und zur Errichtung eines dauerhaften und stabilen Friedenssystems auf der Koreanischen Halbinsel mit allen friedliebenden Kräften unseres Erdballs Hand in Hand gehen.

Genossen!

Wie ich soeben erläutert habe, werde ich nun nicht mehr an der Frage der Sanktionsaufhebung der feindlichen Kräfte festhalten und mit unserer eigenen Kraft den Weg zum Gedeihen eröffnen.

Unser Kampfziel ist umfangreich und auf dem Weg des sozialistischen Aufbaus liegen nach wie vor Widrigkeiten und Schwierigkeiten. Aber unverrückbar ist der Wille unserer Partei und der Regierung unserer Republik, unter dem Banner des Kimilsungismus-Kimjongilismus mit der eigenen Kraft eine neue Phase für das Erstarren und Aufblühen einzuleiten und das Ideal und Ziel eines starken Staates zu verwirklichen.

Der Weg der Souveränität führt zum Gedeihen und Sieg. Der kräftige Vormarsch des Staates und des Volkes, die die feste Überzeugung und den starken Willen haben, sich im Glauben an die eigene Kraft und mit eigener Kraft den Weg zu bahnen, lässt sich durch nichts umkehren oder aufhalten.

Lasst uns alle unter dem höher erhobenen Banner des großen Kimilsungismus-Kimjongilismus im engen Zusammenschluss um unsere Partei und die Regierung unserer Republik für die glänzende Realisierung des Werkes zum Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates marschieren!